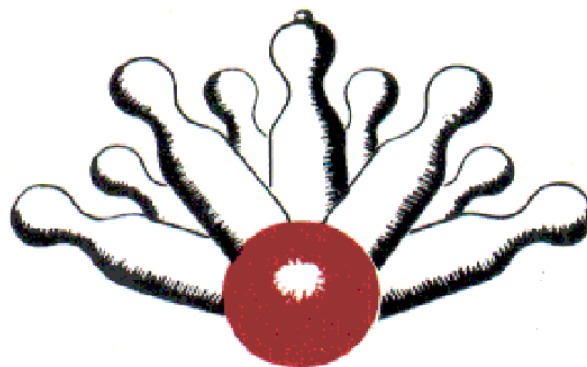




Spielserie

2018 / 2019

Ausschreibung des KFV Spree-Neiße e.V.
Sektion Classic - Kegeln



Inhaltsverzeichnis:

Zentraler Terminkalender und Spieltermine	Seite 3
Anschriftenverzeichnis des KFV Spree – Neiße	Seite 4
Durchführungsbestimmungen	Seite 5
Grundsatzbestimmungen	
Altersklassen	
Meldetermine	
Mannschaftsstärke	
Wurfzahl	
Gebühren	
Meisterschaften	
Classic - Pokal	
Jugend	
Spielrecht	
Anlage 1: Ehrentafel	
Anlage 2: Bußgeldkatalog	
Ansetzungen	
Kreisliga Spree – Neiße	
Kreisklasse Spree - Neiße	
Ranglistenturniere Jugend	

Zentraler Terminkalender 2018 / 2019		
Meldetermine		
Datum	Anlass und Bezeichnung	Meldung an:
20.08.2018	Namentliche Mannschaftsmeldung	Sportwart KFV SPN
28.11.2018	Meldung zu den KEM (alle AK)	Karsten Zinn
28.01.2019	Meldung zum Sprintcup U18 U23 m/w	Jessica Lehmann
14.04.2019	Meldung Pokal Frauen und Männer	Sportwart KFV SPN
30.05.2019	Mannschaftsmeldung KK / KL SPN	Sportwart KFV SPN
28.01.2019	Sprintcup/Tandemmix Männer und Frauen	Sportwart KFV SPN
Spieltermine Sektion Classic des SKVB und des KFV SPN		
Termin		Ort
30.09.2018	LVM U14 (1. Turnier)	Zechin
16.12.2018	LVM U14 (2. Turnier)	Elsterwerda
13.01.2019	LVM U14 (3. Turnier)	Arnsdorf
14.02.2019	LVM U14 (4. Turnier)	Haidemühl
16.09.2018	LVM U18 (1. Turnier)	Kienitz
04.11.2018	LVM U18 (2. Turnier)	Uebigau
06.01.2019	KEM Seniorinnen A/B/C	Tauer
05./06.01.2019	KEM Senioren A/B	Groß Kölzig
06.01.2019	KEM Senioren C	Welzow
27.01.2019	LVM U18 (3. Turnier)	Arnsdorf
03.03.2019	LVM U18 (4. Turnier)	Cottbus
06./07.04.2019	LEM U14 (A. Meyer) 09.00 Uhr	Plessa
30./31.03.2019	LVM U18 (A. Meyer) 09.00 Uhr	Bad Liebenwerda
19.05.2019	Sprintcup U18m/w U23m/w	Senftenberg
02.03.2019	KEM U10 - U18	Guben
26./27.01.2019	KEM U23 wbl. und Frauen	Haidemühl
26./27.01.2019	KEM U23 ml.und Männer	Friedrichshain
06.04.2019	Aufstiegsspiele KMM Männer	Spreehagen
06./07.04.2019	LEM U14	Plessa
30./31.03.2019	LEM U18	Bad Liebenwerda
11./12.05.2019	LEM Seniorinnen A	Seelow
11.05.2019	LEM Seniorinnen B	Seelow
12.05.2019	LEM Seniorinnen C	Seelow
11./12.05.2019	LEM Senioren A+B	Schwedt (FC)
27.04.2019	Finale Pokal Männer SPN	wird noch festelegt
28.04.2019	Finale Pokal Frauen SPN	Welzow
12.05.2019	LEM Senioren C	Schwedt (PCK)
13./14.04.2019	LEM U23 m./w.	Wriezen
13./14.04.2019	LEM Frauen	Elsterwerda
13./14.04.2019	LEM Männer	Senftenberg
30.03.2019	LVM Senioren A	Spreehagen

30.03.2019	LVM Senioren B	Beyern
30.03.2019	LVM Senioren C	Beyern
31.03.2019	LVM Seniorinnen	Spreenhagen
18.05.2019	Sprintcup Frauen+Männer	Senftenberg
25.05.2019	Landespokal Männer	Senftenberg
26.05.2019	Landespokal Frauen	Zechin
13.10.2018	1.Ranglistenturnier U10/U14	Friedrichshain
10.11.2018	2.Ranglistenturnier U10/U14	Tauer
12.01.2019	3.Ranglistenturnier U10/U14	Kölzig
06.04.2019	4.Ranglistenturnier U10/U14	Welzow
08.12.2018	1.Pokal U/10/14	Haidemühl
23.03.2019	2.Pokal U/10/14	Spremberg

Kreis - Fach - Verband Spree Neiße

Funktion

Anschrift

Vorsitzende

Cindy Meißner
03044 Cottbus
Hubertstr. 26
Tel.: 0176/81723703
E-Mail: cmeissner@esv-lok-cottbus.de

Stellvertreter

Dr. Jürgen Körnig
03055 Cottbus
Am Kiefernwald 14
Tel.: 0355/8629196
E-Mail: jkoernig@esv-lok-cottbus.de

Rechnungsführer

Lothar Eckert
03185 Tauer
Hauptstr.30
Tel.: 035601/34394
E-Mail: ecklo@web.de

Sportwart - Classic

Karl-Heinz Richter
03048 Cottbus
Saarbrücker Straße 7
Tel. 0172/6782914
E-Mail: sonnenstrandlichter@web.de

Jugendwartin - Classic

Jessica Lehmann
03119 Welzow
Kochstraße 19
Tel.: 0152/04261124
E-Mail: jessi.lehmann@freenet.de

Sportwart - Spremberg **Detlef Voigtländer**
03130 Spremberg
Kollerberggring 30
Tel. . 03563/91058
E-Mail: detlef.voigtlaender@gmx.de

Sportwart - Cottbus **Karsten Zinn**
03116 Drebkau
Groß Döbberner Weg 2
Tel. 035608 414461
E-Mail: karstenzinn-bsv-kegeln@t-online.de

Sportwart - Forst **Dirk Hoffmann**
Robinienweg 21
03149 Forst
Tel.: 03562/666481
E-Mail: dh-1967@web.de

Sportwart - Guben **Siegfried Kappel**
Franz - Mehring - Str.8
03172 Guben
Tel.: 03561/433257
E-Mail: lok_guben_kegeln@yahoo.de

Ergebnisdienst **Frank Jahn**
Hauptstr. 77
03185 Tauer
Tel.: 035601/30355 // 0173/2757665
E-Mail: jahntauer@t-online.de

Durchführungsbestimmung der Sektion Classic des KFV Spree - Neiße für das Spieljahr 2018/2019

Grundsatzbestimmungen

Der Text dieser Durchführungsbestimmung gilt für die männliche als auch für die weibliche Sprachform. Für die Durchführung des Sportbetriebes im KFV Spree-Neiße e.V. Sektion Classic gilt grundsätzlich das gesamte, gültige Satzungs – und Regelwerk des DKB, die DKBC – Sportordnung Teil A, B und C, die Schiedsrichterordnung des DKBC und die Rechts- und Verfahrensordnung (RVO) des SKVB e.V.

Für Mannschaften, die auf Kreisebene spielen, gilt grundsätzlich die Ausschreibung des KFV Spree Neiße e.V. Sektion Classic für den Spielbetrieb.

Das Sportjahr beginnt am 01.Juli des laufenden Jahres und endet am 30. Juni des folgenden Jahres.

1. Altersklassen

U 10 wbl. + ml.	unter 10 Jahre	01.07.2009 und früher
U 14 wbl. + ml.	10 - 14	01.07.2004 - 30.06.2009
U 18 wbl. + ml.	15 - 18	01.07.2000 - 30.06.2004
U 23 wbl. + ml.	19 - 23	01.07.1995 - 30.06.2000
Frauen/Männer	24 – 49	01.07.1969 - 30.06.1995
Senioren / in A	50 – 59	01.07.1959 - 30.06.1969
Senioren / in B	60 - 69	01.07.1949 - 30.06.1959
Senioren C	70 und darüber	vor dem 30.06.1949

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Altersklasse ist das Alter, das innerhalb eines Sportjahres erreicht wird (01. 07 .des Jahres bis 30.06.des Folgejahres).

2. Meldetermine

2.1. Mannschaftsmeldung:

Der Meldetermin für die Mannschaftsmeldung der auf Kreisebene spielenden Mannschaften ist der

30. 05. eines jeden Jahres

Die Meldung hat schriftlich zu erfolgen und ist an Sportkamerad Richter Karl-Heinz zu senden.

Die Meldung muss folgendes enthalten:

- Name der Mannschaft (Club bzw. Vereinsname) und Spielklasse
- Mannschaftsleiter mit Adresse und Telefonnummer und E-Mail
- Bahnanlage, die von der Mannschaft bespielt wird mit Adresse und Telefonnummer

Für die Planung des neuen Spieljahres ist der Meldetermin unbedingt einzuhalten.

2.2 Namentliche Meldungen der Mannschaften:

Diese Meldung mit der erforderlichen Anzahl der Stammspieler hat bis zum:

20.08. eines jeden Jahres

an den Sportwart zu erfolgen. **Es ist ausdrücklich das Meldeformular des Kreises zu verwenden.**

Es sind alle Mannschaften (von Bundesliga bis Kreisklasse) einzutragen.

Diese Meldung muss beinhalten:

- Namen und Vornamen der Stammspieler (Min. 6 Spk. KL und KK) mit Geb. Datum und Pass - Nr.
- Adresse und Telefonnummer des Mannschaftsleiters sowie **des Spielortes**
- Spielerpass mit Spielberechtigungskarte
- Ausreichend frankierter Rückumschlag
- Kopie der Bahnabnahmeurkunde

werden o. g. Unterlagen unvollständig eingereicht, erfolgt keine Spielgenehmigung.

Mannschaften die mit Werbeaufdruck spielen, haben auf Verlangen dem Spielleiter den vom SKVB bestätigten Werbevertrag vorzulegen.

Die Startgenehmigung erfolgt ausschließlich auf der Spielberechtigungskarte. (Überprüfen, ob der Freiraum für die Startgenehmigung reicht, falls nicht, ist eine neue Spielberechtigungskarte beizufügen)

3. Mannschaften

Der Spielbetrieb im Kreis Spree – Neiße erfolgt in Kreisliga (7 Mannschaften) und Kreisklasse

(8 Mannschaften).

In beiden Staffeln kann mit gemischten Mannschaften gespielt werden.

Kreisliga Männer 6 Starter (gemischt)

Kreisklasse Männer 6 Starter (gemischt)

DKBC – Pokal 4 Starter

4. Wurfzahlen und Zeit

Gespielt werden 6 X 120 Wurf (4 X 30 Wurf kombiniert, jeweils 15 volle und 15 Abräumer) über jeweils 4 Spielbahnen. Pro Wurfserie (30 Wurf) stehen jedem Starter 12 Minuten zur Verfügung.

4.1. Höchstgrenze der Wurfzahl pro Starter

Die Sportordnung des DKBC Teil B, in der aktuellen Fassung schreibt folgende Wurfzahlen pro Starter und Wettkampftag vor:

Männer/U23 männlich und Senioren max. 360 Wurf pro Tag

Frauen/ U23 weiblich und Seniorinnen max. 240 Wurf pro Tag

U18 weiblich und männlich max 240 Wurf pro Tag

5. Gebühren

5.1. Startgebühren

Für die Startgebühren wird vom KFV SPN eine Rechnung erstellt und an die Clubs bzw. Vereine versendet.

Kreisklasse und Kreisliga 20,00 € pro Mannschaft

Die Rechnung muss bis zum **25.August eines jeden Jahres** bezahlt sein.

Kontoinhaber: KFV Spree - Neiße

Bankverbindung: Sparkasse Spree - Neiße

BIC: WELADED1CBN

IBAN: DE36 1805 0000 3000 0446 89

Das Startrecht für die Spielserie wird erst mit der Überweisung der Startgebühren erworben.

Die Startgebühren beinhalten auch die Teilnahme an Final – bzw. Entscheidungsspielen.

Eine Rückzahlung der Startgebühren erfolgt nicht, wenn Mannschaften vor Beginn der Spielserie zurückgezogen werden.

5.2. Startgebühren für Kreiseinzelmeisterschaften und Pokal – Spiele

Diese Gebühren werden den Clubs, nach Meldung der Teilnehmer, gesondert in Rechnung gestellt.

5.3. Übersendung der Spielberichte

In Zukunft wird es nur noch Spielauswertung per E-Mail geben.
Alle Clubs melden eine oder zwei E-Mail Adressen, mit der Namentlichen Meldung, an diese werden die Auswertungen versendet.
Eine andere Form der Auswertung wird nicht mehr durchgeführt.
Es besteht auch die Möglichkeit, die Auswertung sich im Internet unter www.skvb.de runter zu laden.

5.4. Bahnanlagen

Grundsätzlich gilt die SpO des DKBC, Teil B, Ziff.1. Bei Bahnanlagen, die über keinen öffentlichen Telefonanschluß verfügen, muss von der gastgebenden Mannschaft abgesichert werden, dass die Möglichkeit gegeben ist, bei Gefahrensituationen einen Notruf absetzen zu können.
Bei Bahntemperaturen von 2 - 10°C ist das Spielen im Trainingsanzug gestattet. Eine Abstimmung hat vor Spielbeginn zwischen beiden ML/Schiedsrichter zu erfolgen. Voraussetzung ist ein an geeigneter Stelle angebrachtes Thermometer.

6. Meisterschaften

6.1. Punktgleichheit

Für die Platzierung nach Abschluss der Spielserie gilt die Sportordnung des DKBC Teil C Ziffer 2.3.6 in ihrer gültigen Ausgabe.

6.2. Auf – und Abstiegsregelung

Der Erste der Kreisklasse steigt in die Kreisliga auf, es gibt keinen Absteiger.
Der Erste der Kreisliga nimmt an den Aufstiegsspielen zur Landesklasse teil.
Voraussetzung ist, dass diese Mannschaft mit 6 Männern spielen muss.
Verzichtet dieser ist Platz 2 der Kreisliga berechtigt an den Aufstiegsspielen teil zu nehmen.
Der letzte der KL steigt immer in die Kreisklasse ab. Wenn der KMM der KL – Spree – Neiße nicht in die LK aufsteigt und es Absteiger aus der LK gibt, die zum Kreis Spree-Neiße gehören, erfolgt der gleitende Auf- bzw. Abstieg.

6.3. Landesvereinsmeisterschaften (LVM)

Der KfV - SPN stellt Vereinsmannschaften nach eigenen Kriterien in den Altersklassen.
Voraussetzung zur Teilnahme ist die Eintragung des Vereins durch den KfV im Spielerpass und es müssen in den Altersklassen ausreichend Spieler zur Verfügung stehen.

Die Landesvereinsmeister der Jugend nehmen an den Deutschen Vereinsmeisterschaften teil.
Die Landesvereinsmeister vertreten den SKVB bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften.

6.4. DKBC Classic - Pokal

Der Classic – Pokal des KfV Spree – Neiße wird nur von Frauen und Männern gespielt.
Jeder Club kann eine Frauen – und Männermannschaft melden.
Es dürfen alle Mitglieder eines Clubs eingesetzt werden außer U14 Spieler und Spielerinnen oder Spieler/innen welche in Bundesligamannschaften Stammspieler sind.
Mannschaftstärke: 4 Starter
Es werden pro Starter 120 Wurf gespielt. (4x30 Wurf, 15 Volle und 15 Abräumer je Bahn)
Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Kegel, es gibt keine Punktwertung.
Die ersten drei Plätze erhalten eine Urkunde und der Sieger einen Pokal.

Die Sieger vertreten den KfV Spree – Neiße beim Classic – Pokal des Landes:
Männer am 25.05.2019 10:00 Uhr in Senftenberg

Frauen am 26.05.2019 10:00 Uhr in Zechin

Startgebühren betragen, pro Mannschaft im Kreis SPN 10,00 € und sind entsprechend der Rechnung Termingerecht zu überweisen.

Wird eine Mannschaft zurück gezogen, gibt es keine Kostenerstattung.

Frauen

Es wird nur die Endrunde gespielt.

Folgende Mannschaften: SV Blau Weiß Spremberg
KSV Borussia 55 Welzow
ESV Lok Guben
BSV Grün Weiß Friedrichshain
ESV Lok Cottbus
TSV Groß Kötzig

Spielort: Welzow

Termin: 28.04.2019 09:00 Uhr

Männer:

Es wird in Vorrunde und Endrunde gespielt.

Die vier Gruppen wurden ausgelost, wobei die vier Platzierten des Vorjahres gesetzt wurden.

Die Sieger der Vorrunde spielen den Classic – Pokal in der Endrunde.

Die Endrunde wird am 27.04.2019 13:00 Uhr ausgetragen.

Spielort : wird nach Vorrunde festgelegt

Gruppe 1: am 06.10. 2018 13:00 Uhr

Spielort: SV Einheit Drebkau Hauptstr.19 03116 Drebkau

Verantwortlich: SV Einheit Drebkau

Mannschaften: SV Einheit Drebkau
SV Blau Weiß Spremberg
Haidemühler SV 08

Gruppe 2: am 06.10. 2018 13:00 Uhr

Spielort: 03172 Guben, Sportzentrum Kaltenborner Str. 207

Verantwortlich: ESV Lok Guben

Mannschaften: ESV Lok Guben
BSV Grün Weiß Friedrichshain

Gruppe 3: am 06.10. 2018 13:00 Uhr

Spielort: KSV Borussia 55 Welzow Spremberger Str. 70, 03119 Welzow

Verantwortlich: KSV Borussia 55 Welzow

Mannschaften: KSV Borussia 55 Welzow
ESV Lok Cottbus

Gruppe 4: am 06.10. 2018 13:00 Uhr

Spielort: Saarbrücker Straße, 03046 Cottbus

Verantwortlich: BSV Kraftwerk Jänschwalde

Mannschaften: BSV Kraftwerk Jänschwalde

SV 1920 Tauer

SV Alemania Forst

Alle Mannschaften haben sich 30 Minuten vor Spielbeginn beim Veranstalter zu melden.
Die Startreihenfolge wird vorher in den Gruppen ausgelost.

6.5. Landeseinzelmeisterschaften

Grundlage für die Teilnahme an den LEM sind die Kreiseinzelmeisterschaften.

Alle Teilnehmer erhalten nur in ihrer Altersklasse ein Startrecht.

Ausnahme bilden die Seniorinnen und Senioren A+B+C. Sie können jeweils eine Altersklasse jünger starten. Sie haben aber diese Entscheidung zu Beginn des Sportjahres schriftlich beim Leiter des Spiel und Sportausschuss im SKVB zu beantragen.

Wird kein Antrag abgegeben, so muss in der für sie zuständigen AK gestartet werden.

Jeder andere Start bzw. Einsatz in einer anderen AK ist unberechtigt und wird nach der Sport –
ordnung des DKBC geahndet.

Sie ist gültig für das gesamte Sportjahr. Folgende Möglichkeiten sind erlaubt:

- Senioren/innen A - Start bei Männer/Frauen
- Senioren/innen B - Start bei Senioren/innen A
- Senioren/innen C - Start bei Senioren /innen B

Diese Regelungen treffen nicht für den Clubspielbetrieb zu.

Sportkameraden, die unentschuldigt den Einzelmeisterschaften fernbleiben, erhalten für die
folgende KEM und LEM kein Startrecht und haben ein Bußgeld nach Bußgeldkatalog zu zahlen.

6.6. Kreiseinzelmeisterschaften

Grundlage für die Teilnahme an den KEM sind die Qualifikationen in den Bereichen Guben, Forst,
Spremberg und Cottbus sowie die Titelverteidiger in ihren Altersklassen.

**Die Sportwarte der Bereiche organisieren die Qualifikation nach eigenen Kriterien, die 4
Wochen vor der Qualifikation den einzelnen Clubs/Vereinen mitgeteilt werden.**

**Hat ein Club oder Verein in einer Altersklasse mehr Starter als Startplätze für die Qualifikation
so ist innerhalb des Clubs oder Vereins eine interne Ausscheidung zu organisieren.**

Als Termin für die Qualifikation zu den KEM ist der **24/25.11. 2018 vorgesehen.**

Hinweis: Am 25.11. 18 sportliche Veranstaltungen erst ab 11:00 Uhr. (Totensonntag)

Die Meldung zu den Kreiseinzelmeisterschaften hat bis zum **28.11. 2018** zu erfolgen.

[Ausschreibung erfolgt durch Sportkamerad Karsten Zinn.](#)

6.8. Meldetermine

siehe Zentraler Terminkalender bzw. Durchführungsbestimmung des SKVB auf der Homepage

7. Jugend

Der Spielbetrieb der Jugend wird grundsätzlich durch den Jugendwart organisiert.

U18 wbl. und ml. sollen in den Clubs in Frauen –und Männermannschaften eingesetzt werden.

U10 und U14 wbl. und ml. dürfen nicht in Frauen –und Männermannschaften eingesetzt werden.

(Kugelgröße) [Die Meldung zur KEM aller Altersklassen erfolgt an Spk. Karsten Zinn \(Org. KEM\).](#)

8. Spielrecht

8.1. Allgemein

Spielrecht hat jedes Mitglied des SKVB e.V., wenn es über einen gültigen Spielerpass mit der aktuellen Beitragsmarke und der Spielberechtigungskarte verfügt. In die Spielberechtigungskarte wird die Spielklassenzugehörigkeit eingetragen. Einsätze als Ersatzspieler müssen auf der Rückseite eingetragen werden. Mit der Unterschrift beider ML auf dem Spielbericht werden die Kontrollen der Spielerpässe und der Eintrag auf die Spielberechtigungskarten der Spieler bestätigt. Im laufenden Sportjahr können max. zwei Spielberechtigungen erlangt werden.

8.2. Spielberichte

Das Erstellen der Spielberichte wird in der Sportordnung des DKBC, Teil B Ziffer 3.3 (in ihrer gültigen Ausgabe) geregelt.

Das Original verbleibt bei der Heimmannschaft, eine unterschriebene Durchschrift die Gastmannschaft.

Der Spielbericht kann nur noch per E-Mail gesendet werden, das Original muss jederzeit verfügbar sein.

Nur im PDF-Format versenden.

Abweichungen zur Verteilung des Spielberichtes legt der Staffelleiter fest.

Die Heimmannschaft oder der Turnierleiter sind für die Erstellung des Spielberichtes verantwortlich.

Bei neutralen Turnieren ist der jeweilige verantwortliche Club oder Verein für die Erstellung des Spielberichtes verantwortlich. Er ist durch die Mannschaftsleiter zu unterschreiben.

Es sind immer der Name und der Vorname der Mannschaftsleiter oder dessen Vertreter anzugeben. (Leserlich) Der Vorname muss Ausgeschrieben sein.

Die Spielberichte vom betreffenden Spieltag (Montag – Sonntag) sind bis Sonntag 15 Uhr an den Ergebnisdienst zu senden.

Verspätete Übersendung der Spielberichte, wird nach dem Bußgeldkatalog geahndet.

Ergebnisdienst: Frank Jahn

Hauptsr. 77

03185 Tauer

E-Mail: jahntauer@t-online.de

8.3. Mannschaftsaufstellung:

Die Gastgebende Mannschaft hat 30 Minuten vor Spielbeginn die Mannschaftsaufstellung mit Reihenfolge der Starter für jeden Durchgang der Gastmannschaft mitzuteilen.

Die Gastmannschaft hat bis 15 Minuten vor Spielbeginn der gastgebenden Mannschaft ihre Mannschaftsaufstellung mit der Reihenfolge für jeden Durchgang mitzuteilen.

Diese Reihenfolge ist bindend und darf nicht verändert werden.

Sollte der Spielbericht andere Paarungen aufweisen als die festgelegte Reihenfolge, gilt das als Spielmanipulation und das Spiel wird für die Heimmannschaft als verloren und mit 0-24 Satzpunkten, 0-8 Mannschaftspunkten und 0-2 Wertungspunkten gewertet.

Kann einer der erstgenannten sechs Spieler nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nicht zu den erstgenannten sechs Spielern gehört und in der Liste der 10 genannten Spieler sein muss, möglich.

Der ausgetauschte Spieler darf im laufenden Spiel auf keiner Position auch nicht als Auswechselspieler eingesetzt werden.

Gehen Spieler entgegen der Aufstellung auf andere als ihnen zugewiesenen Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehene Gegner, so wird deren Kegelegergebnis mit null gewertet.

Einwechselspieler:

Je Spiel können maximal zwei Spieler eingewechselt werden. Im Rahmen des Wechselkontingents ist es möglich, dass der zuerst eingewechselte Spieler durch den zweiten Einwechselspieler ausgetauscht wird.

Der Einwechselspieler spielt sofort auf das Ergebnis des ausgetauschten Spielers weiter.

Die Auswechslung ist dem Schiedsrichter bzw. den verantwortlichen des Spiels sofort mitzuteilen und im Spielbericht zu vermerken.

8.4. Nachweis Spielberechtigung

Für alle Veranstaltungen innerhalb des DKBC muss ein gültiger Spielerpass und Spielberechtigungskarte (Sportordnung des DKBC Teil A 3.2 ihrer gültigen Ausgabe) vorgelegt werden.

Kann der Spielerpass nicht vorgelegt werden, so ist zum Nachweis der Identität ein mit Lichtbild versehenes Dokument vorzulegen. (Personalausweis oder Führerschein etc.) Der Spielerpass muss innerhalb von drei Tagen (Poststempel) an den zuständigen Staffelleiter geschickt werden.

Bei anderen Veranstaltungen ist der Spielerpass an den Leiter für Spielbetrieb (Spk. Düben) zu schicken. Immer einen frankierten Briefumschlag für die Rücksendung beifügen.

8.5 Festlegung zum 120-Wurf Spiel mit Punktwertung

Der Spielbetrieb wird strikt nach den Regeln der SpO des DKBC, Teil C, in der aktuellen Fassung, durchgeführt.

8.6. Durchführung von Wettkampfspielen

8.6.1 Spielbeginn

Die festgelegte Zeit für den Spielbeginn ist verbindlich. Mit Einverständnis der beteiligten Mannschaften kann der Spielbeginn uhrzeitmäßig verlegt werden, wenn die Durchführung anderer Wettkampfspiele nicht beeinträchtigt wird. Das gilt auch bei begründeter verspäteter Anreise.

8.6.2. Spielverlegung

Für Spielverlegungen gilt grundsätzlich die Sportordnung des DKBC Teil B 2.10a-e der gültigen Ausgabe. Die Verwaltungsgebühr beträgt 20,00 Euro.

Für den Antrag auf Spielverlegung ist generell das Formular zur Spielverlegung des SKVB zu verwenden. Liegt dieses nicht vor gilt der Antrag als nicht gestellt. Jede andere Form ist unzulässig.

Eine Vorverlegung in Abstimmung mit der Gastmannschaft ist immer möglich.

Ist der o. g. Punkt der Sportordnung des DKBC erfüllt, kann der Spielverlegung vom Leiter Spielbetrieb des Kreises zugestimmt werden.

Sollten sich die beteiligten Mannschaften innerhalb von 3 Wochen auf einen Wiederholungstermin geeinigt haben, entfällt die Verwaltungsgebühr. Kommt es zu keiner Einigung setzt der Sportwart das Spiel neu an.

Ausnahmen werden nur bei akuter Krankheit (Nachweispflicht), Todesfall und Havarien auf Bahnanlagen genehmigt.

Die notwendigen beweisfähigen Unterlagen sind dem Sportwart innerhalb von 5 Werktagen vorzulegen.

Die letzten zwei Spiele werden generell nicht verlegt.

Sollte eine Spielverlegung des 3 bzw. 4 letzten Spieles beantragt werden, wird eine Spielverlegung nur genehmigt, wenn mit Antragstellung ein neuer Termin für die Austragung des Spieles benannt wird.

Dieser muss vor dem vorletzten Spieltag liegen.

Sollte kein Termin benannt werden, wird der Sportwart einen Termin festlegen, der verbindlich ist. Bei Nichtantritt einer Mannschaft hat diese das Spiel verloren. Der Antragsteller ist verpflichtet Beweise für die Spielverlegung zu erbringen, die eine Verlegung rechtfertigen.

Nicht als Spielverlegung zählt, wenn das Spiel innerhalb des Spieltages (Montag – Sonntag) ausgetragen wird. Es genügt ein Hinweis an den Leiter Spielbetrieb bzw. Fachwart des Kreises. Eine zeitliche Verlegung eines Spiels ist mit der gegnerischen Mannschaft abzusprechen und bedarf keiner zusätzlichen Genehmigung.

In weiteren Ausnahmefällen ist der Leiter Spielbetrieb des Kreises berechtigt, andere Entscheidungen für die Spielverlegungen zu treffen.

8.6.3. Einspielzeit

Jedem Starter steht eine Einspielzeit von 5 Minuten auf der Anfangsbahn zur Verfügung. Der Einsatz des Spielers beginnt mit der Einspielzeit. Während der Einspielzeit kann anstelle des angetretenen Spielers ein anderer Starter eingesetzt werden. Diese Einwechslung ist auf das Wechselkontingent anzurechnen. Für einen Wechsel bei der Einspielzeit wird die Uhr auch bei Verletzung nicht angehalten. Die Einspielzeit kann nur einmal in Anspruch genommen werden. Einwechsler haben keine Einspielzeit.

Achtung: Bei Verletzung während der Einspielzeit kann ein anderer Spieler eingesetzt werden. Dies zählt bereits als Auswechslung. (gültig ab 01.07.2016)

8.6.4. Schiedsrichter

Werden für die Durchführung von Einzel – und Mannschaftsmeisterschaften Schiedsrichter benötigt oder angefordert, so sind diese durch den Landesschiedsrichterwart Classic einzuteilen.

8.6.5. Ersatzspieler

Bei 6er-Mannschaften kann 2 x ausgewechselt werden, bei 4er-Mannschaften 1 x.

Jeder Spieler kann **fünf** Einsätze in höheren Mannschaften der gleichen AK eingesetzt werden. Beim **sechsten** Einsatz in einer höheren Mannschaft erwirbt der Spieler die zweite Spielberechtigung für die Mannschaft, wo der **sechste** Einsatz erfolgte. Deshalb ist es wichtig, die Einsätze in der Spielberechtigungskarte zu vermerken. Der Spielerpass und die Spielberechtigungskarte sind innerhalb von 3 Tagen nach dem Spiel an den zuständigen Staffelleiter, wo der Spieler das sechste Spiel absolvierte, zu senden. (es gilt der Poststempel) Ersatzspieler sind auf dem Spielformular mit einem „E“, Jugendspieler mit einem „J“ zu kennzeichnen. Es sind Nummer des Spielerpasses und Geburtsdatum einzutragen.

Senioren/innen A + B, die sich vor dem Spieljahr für einen Start in Frauen bzw. Männerclubmannschaft auf Landesebene entschieden haben, können nicht als Ersatzspieler in Senioren/innen A + B Clubmannschaften auf Landesebene eingesetzt werden.

Senioren A+B die sich vor dem Spieljahr für einen Start in Männerclubmannschaften auf Kreisebene entschieden haben, können in Senioren A + B Clubmannschaften auf Landesebene oder höheren Männerclubmannschaften insgesamt fünf Einsätze als Ersatzspieler absolvieren.

Ein sechster Einsatz bedeutet die zweite Spielberechtigung für die Mannschaft, in der der sechste Einsatz erfolgte.

Senioren mit einer Spielberechtigung für Clubmannschaften ihrer Altersklasse auf Landesebene, können fünf Einsätze in einer höheren Mannschaft ihrer Altersklasse oder Männerclubmannschaft auf Kreis- oder Landesebene absolvieren. Ein sechster Einsatz bedeutet die zweite Spielberechtigung für die Mannschaft in der der sechste Einsatz erfolgte. (diese Regelung gilt nicht für Vereinsmeisterschaften)

U 18 wbl. + ml. die eine Spielberechtigung für Mannschaften ihrer AK besitzen, dürfen neun Einsätze in einer Frauen – bzw. Männerclubmannschaft bestreiten. Ein zehnter Einsatz bedeutet die zweite Spielberechtigung für die Mannschaft in der der zehnte Einsatz erfolgte. Mit dieser zweiten Spielberechtigung ist ein Einsatz in der U 18 nicht mehr möglich. Für die Einzelmeisterschaft im Jugendbereich hat das keine Auswirkungen.

8.6.6. Einsatz von Stammspielern

Stammspieler können auch in nachgeordneten Mannschaften eingesetzt werden. Dieser Einsatz ist begrenzt auf einen höherklassigen Stammspieler an einem Spieltag (Montag bis Sonntag), und nur dann, wenn er in seiner Stamm-Mannschaft am betreffenden Spieltag nicht zum Einsatz kam. Nach erfolgten 10. Einsatz in seiner Stamm-Mannschaft ist das spielen nach unten nicht mehr gestatte. Ein Stammspieler darf maximal drei Einsätze in unterklassigen Mannschaften absolvieren. Der Einsatz eines Spielers aus einer höherklassigen Mannschaft ist im Spielbericht mit EO und der Anzahl des Einsatzes nach unten, zu kennzeichnen. Bei jedem weiteren Einsatz nach unten wird sein Ergebnis komplett gestrichen.

(0 Kegel, 0 Satzpunkte, 0 Mannschaftspunkte

Ein Einsatz von Stammspielern aus Bundesebene sowie Landesebene ist auf Kreisebene ausgeschlossen.

Verletzt sich ein Stammspieler und steht drei Spiele nicht zur Verfügung, darf er sich in unterklassigen Mannschaften Spielpraxis aneignen. Das für diese Verletzung notwendige Beweismittel (ärztliche Bescheinigung) ist dem Sportwart vorzulegen. Kommt es erneut zu einer Zwangspause von drei Spielen, wird wie oben verfahren. Ein - und Auswechselungen zählen als Einsatz.

Werden Stammspieler in unterklassigen Mannschaften zurück gemeldet, unterliegt der Spieler einer Sperrfrist von 30 Tagen. Der erste Tag der Sperre ist der Tag nach dem letzten Spiel der Mannschaft, in der er gemeldet war, dabei ist es unwichtig, ob der betreffende Spieler eingesetzt wurde oder nicht. Mit der zweiten Spielberechtigung ist der Einsatz ausnahmslos nur noch in der neuen Mannschaft möglich.

Eine Rückmeldung in eine unterklassige Mannschaft innerhalb des Clubs ist nur bis zwei Spieltage vor Ende der Staffellrunde beider Mannschaften möglich. Die bisherige Mannschaft muss auf die erforderliche Mindestzahl von Stammspielern aufgefüllt werden.

8.6.7. Nachmeldung

Spieler, die in keiner Mannschaft gemeldet sind, können das erste Spiel ohne Spielgenehmigung, aber mit gültigem Spielerpass bestreiten. Sie werden sofort Stammspieler in der Mannschaft, in der ihr erster Einsatz erfolgte. Der Spielerpass ist mit der Spielberechtigungskarte innerhalb von drei Tagen an den zuständigen Staffelleiter zu senden. (Poststempel)

8.6.8 Nichtantritt zum Wettkampf

Grundsätzlich gilt die Sportordnung des DKBC, Teil B, Ziffer 2.7. in ihrer gültigen Ausgabe .Tritt eine Mannschaft unbegründet bzw. ohne rechtzeitige schriftliche Information an den ML der beteiligten Mannschaft und an den Staffelleiter zu einem Wettspiel nicht an, ist eine Geldbuße nach Pkt.1 der Gebührenordnung zu zahlen.

Bei Zahlungsverzug erfolgt für alle nach dem Nichtantritt ausgetragenen Wettspiele Punktverlust.

Ein weiterer Nichtantritt führt zum Spielausschluss und Abstieg aus der Spielklasse.

Tritt eine Heimmannschaft zum angesetzten Spiel nicht an, so sind der anreisenden Mannschaft die angefallenen Kosten zu erstatten. Kommt es durch den Nichtantritt am Ende des Spieljahres zu Punktgleichheit, wird die Mannschaft ohne gesonderte Tabelle entsprechend nach unten eingestuft. In besonderen Fällen wird der Sektionssportausschuss eine Entscheidung treffen.

8.6.9 Punktverluste

Ein Punkt – oder Pokalspiel wird für die schuldige Mannschaft als verloren und für die gegnerische Mannschaft als gewonnen bzw. bei einem Turnier ohne Spielwertungspunkte gewertet, wenn

- eine Mannschaft das Spiel eigenmächtig und unberechtigt abbricht,
- eine Mannschaft nicht spielberechtigte Spieler einsetzt, wird dessen Ergebnis gestrichen und es wird eine neue Wertung erstellt.
- eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielern auswechselt,
- Spieler ihren bei Spielbeginn fehlenden Spielerpass mit Spielberechtigungskarte nicht innerhalb von drei Tagen dem zuständigen Staffelleiter vorlegen bzw. dabei festgestellt wird, dass der Spielerpass oder die Spielberechtigungskarte nicht in Ordnung war,
- die festgesetzten Startgebühren bis zum Zeitpunkt des Wettspieles nicht bezahlt wurden,
- eine ausgesprochene Geldbuße nicht zur festgelegten Frist bezahlt wurde,
- eine gültige Bahnabnahmeurkunde fehlt.

8.7 Abmeldung einer Mannschaft aus laufendem Spielbetrieb

Wird eine Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb zurück gezogen oder abgemeldet und für die neue Spielserie wieder gemeldet, so wird diese in die unterste Spielklasse eingeordnet.

Ein Recht auf eine bestimmte Spielklasse gibt es nicht.

9. Informationen zum Datenschutz

Mit der Teilnahme am vom KFV SPN ausgerichteten Turnieren (Kreismannschaftsmeisterschaften, Kreiseinzelmeisterschaften, Pokalspielen usw.) erklären sich die Teilnehmer an diesen Turnieren damit einverstanden, dass eine elektronische Speicherung der Turnierrelevanten Daten (Vorname, Name, Altersklasse, Geb.-Datum, Club/ Spielgemeinschaft, Verein) und eine Veröffentlichung der Start-, Ergebnis- und Ranglisten in Papierform, Aushängen, Zeitschriften und Internet des SKVB und dessen Mitglieder (Kreisfachverbänden) erfolgt.

Gleichzeitig erklären sich die Teilnehmer und Besucher an den vom KFV SPN organisierten Turnieren damit einverstanden dass die im Zusammenhang mit den Turnieren (z.B. Siegerehrungen, Wettkampfverlauf) gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien fotomechanische Vervielfältigungen und im Internet des SKVB ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden dürfen.

Werden die zuvor getroffenen Aussagen durch einen Teilnehmer nicht akzeptiert, kann an dem vom KFV SPN organisierten Turnieren nicht teilgenommen werden.

Im Weiteren gilt die Datenschutzordnung des SKVB in der aktuellen Fassung.